



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

8. Dezember 2025

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Ein Weihnachtsgeschenk voller Erlebnisse: Die „Schlosscard“ öffnet 26 Monumente im ganzen Land

Die „Schlosscard“ der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ist das ideale Weihnachtsgeschenk für alle Kulturinteressierten, Tagesausflügler und Menschen, die mit ihren Liebsten Zeit verbringen wollen – denn das Ticketheft öffnet die Tore zu 26 Schlössern, Burgen, Klöstern und Kleinoden im ganzen Land zum Vorzugspreis.

Schlösser, Klöster und Gärten als Geschenkidee

Bald ist es wieder soweit: Weihnachten steht vor der Tür. Doch neben der besonderen Atmosphäre im Advent, den vielen Weihnachtsmärkten und der Zeit mit den Liebsten, stellt sich für viele Menschen die Frage: Was schenke ich in diesem Jahr? „Die Staatlichen Schlösser und Gärten haben eine elegante und attraktive Antwort auf diese Frage: die „Schlosscard“, sagt Frank Krawczyk, Leiter des Bereichs Kommunikation und Marketing der Staatlichen Schlösser und Gärten. Das Ticketheft öffnet die Türen zu 26 Monumenten im ganzen Land zum Vorzugspreis – vom Bodensee bis in die Kurpfalz, vom Oberrhein bis nach Oberschwaben. Schlosscardbesitzerinnen und -besitzer können ganz bequem einen Ausflug ins UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn unternehmen, das prunkvolle Residenzschloss Ludwigsburg erkunden oder einen Spaziergang durch den weitläufigen Schlossgarten von Schloss Schwetzingen unternehmen. Jede „Schlosscard“ berechtigt zum einmaligen Besuch eines Monuments.

26 Monumente erleben

Die „Schlosscard“ kostet 39,00 € für Erwachsene und 19,50 € für Ermäßigte. Das Ticketheft ist ab dem ersten Besuchstag ein Jahr lang gültig und bietet damit

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

8. Dezember 2025

genügend Zeit, die schönsten Schlösser, Klöster, Burgen, Ruinen und historischen Gärten von Baden-Württemberg zu besuchen. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Die „Schlosscard“ ermöglicht den Eintritt in folgende Monumente: Kloster Alpirsbach, Kloster Schussenried (ohne Eintritt Klostermuseum in der Pfarrkirche St. Magnus), Kloster und Schloss Bebenhausen, Schloss Bruchsal, Schloss Heidelberg (ohne Bergbahnnutzung), Botanischer Garten Karlsruhe, Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe, Schloss Kirchheim, Residenzschloss Ludwigsburg (ohne Eintritt Blühendes Barock), Barockschloss Mannheim, Kloster Maulbronn, Neues Schloss Meersburg, Kloster Ochsenhausen, Residenzschloss Rastatt, Schloss Favorite Rastatt, Kloster und Schloss Salem, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, Festungsrue Hohentwiel, Schloss Solitude, Grabkapelle auf dem Württemberg, Neues Schloss Tettang, Residenzschloss Urach, Kloster Wiblingen, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Residenzschloss Mergentheim und Heuneburg – Stadt Pyrene. Bei zahlreichen Monumenten ist eine Standardführung enthalten. Eine Kombination oder Verrechnung mit einer Sonderführung oder anderen Veranstaltungen ist nicht möglich.

Vor Ort kaufen oder per E-Mail bestellen

Die Schlosscard ist an allen Schloss- und Klosterkassen erhältlich. Eine Bestellung per E-Mail ist ebenso möglich: Dafür müssen Interessierte ihren vollständigen Vor- und Nachnamen, die Rechnungsadresse, die Anzahl der Karten und die Art der Schlosscard (mit oder ohne Ermäßigung) an prospekte@ssg.bwl.de schicken. Die Schlosscard wird dann postalisch zugeschickt und auf Rechnung bezahlt. Dabei ist zu beachten, dass zusätzlich Versandkosten (i. d. R. 1,80 €) hinzukommen.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

8. Dezember 2025

Kontakt

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a

76646 Bruchsal

Telefon +49(0)72 51.74-27 70

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.